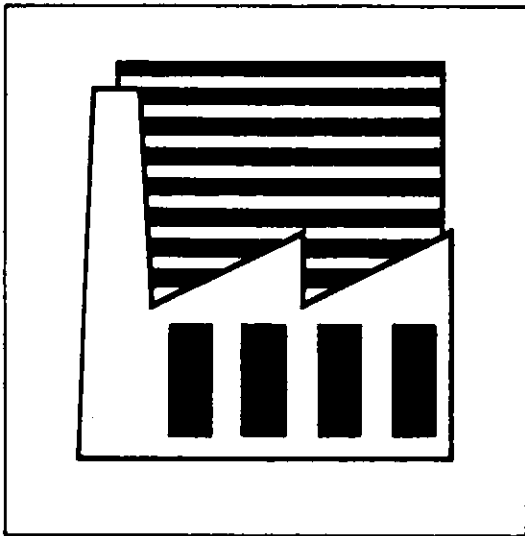


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie **2**

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Juli 1994

11-13813
Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2020410 - 94107

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

		Seite
Textteil		
1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im Juli 1994	
2.1	Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet		
1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juli 1994)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juli 1994)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juli 1994)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar bis Juli 1994)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar bis Juli 1994)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis Juli 1994)	17
Neue Länder und Berlin-Ost		
7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juli 1994)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juli 1994)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juli 1994)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar bis Juli 1994)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar bis Juli 1994)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar bis Juli 1994)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Juli 1994

2.1 Insolvenzverfahren

Die Gerichte im früheren Bundesgebiet meldeten für Juli 1994 1 854 Insolvenzen, darunter 1 425 Insolvenzen von Unternehmen. Das entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl gegenüber Juli 1993 um 26,4 % und der Unternehmensinsolvenzen um 32,8 %.

Von den 1 425 insolventen Unternehmen hatten 253 (+ 19,9 % gegenüber Juli 1993) ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe, 256 im Baugewerbe (+ 30,6 %), 377 im Handel (+ 41,2 %), 439 im Dienstleistungsbereich (+ 51,9 %) und 100 (- 9,1 %) in anderen Wirtschaftsbereichen, wie z.B. Verkehr. Außerdem wurden 429 Insolvenzen von natürlichen Personen und Organisationen ohne Erwerbszweck sowie von Nachlaßkonkursen ermittelt (+ 8,9 %).

Von Januar bis Juli 1994 wurden im früheren Bundesgebiet 11 625 Insolvenzen, darunter 8 615 von Unternehmen, verzeichnet. Dies entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl der Insolvenzen gegenüber Januar bis Juli des Vorjahres um 18,7 % und der Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 20,6 %.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurden im Juli 1994 10 304 Personen im früheren Bundesgebiet

ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 12,9 % mehr als für Juli 1993. Von Januar bis Juli 1994 waren es 73 575 gegenüber 65 560 von Januar bis Juli 1993, somit liegt eine Zunahme von 12,2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum vor.

In den neuen Ländern und Berlin - Ost wurden im Juli 1994 insgesamt 377 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, wobei sich 301 Anträge gegen Unternehmen richteten. Die Gesamtzahl der Insolvenzen hat somit gegenüber Juli 1993 um 58,4 % zugenommen, die Zahl der Unternehmensinsolvenzen um 42,7 %.

Von Januar bis Juli wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost bisher 2 643 Insolvenzfälle gemeldet, darunter 2 122 von Unternehmen. Diese Zahlen lagen um 86,4 % bzw. 70,3 % höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Im Juli 1994 bekamen 4 439 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld bewilligt. Von Januar bis Juli 1994 waren es 31 147 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Juli 1994				Januar - Juli 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	389	+ 2,9	339	+ 10,1	2 908	+ 15,4	2 411	+ 16,6
+ mangels Masse								
abgelehnte Konkursverfahren	1 460	+ 34,9	1 082	+ 42,7	8 687	+ 20,0	6 179	+ 22,6
+ eröffnete Vergleichsverfahren	7	± 0,0	6	- 14,3	47	+ 6,8	42	+ 5,0
- Anschließkonkurse	2	x	2	x	17	+ 142,9	17	+ 240,0
= INSOLVENZEN	1 854	+ 26,4	1 425	+ 32,8	11 625	+ 18,7	8 615	+ 20,6
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	124	+ 21,6	108	+ 11,3	1 002	+ 56,6	864	+ 42,8
+ mangels Masse								
abgelehnte Verfahren	253	+ 86,0	193	+ 69,3	1 641	+ 110,9	1 258	+ 96,3
= Gesamtvollstreckungsverfahren	377	+ 58,4	301	+ 42,7	2 643	+ 86,4	2 122	+ 70,3

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Juli 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 870 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 181 Mill. DM zu Protest gegeben (Juli 1993: 5 728 Wechsel über 103 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 30 835 DM je Wechselprotest gegenüber 17 982 DM im Juli des Vorjahres. Von Januar bis Juli 1994 sind insgesamt 39 469 Wechsel mit einem Betrag von 964 Mill. DM zu Protest gegeben worden (Durchschnittsbetrag: 24 424 DM).

Außerdem wurden im Juli 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 147 961 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 821 Mill. DM (Juli 1993: 146 344 Schecks über 706 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Juli 1994 5 549 DM gegenüber 4 824 DM im Juni des Vorjahres.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 882	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 839	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 895	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 084	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1993 Juli	1 460	1 082	7	1 467	1 066	758	7	1 073
August	1 451	1 060	4	1 453	1 041	728	3	1 042
September	1 527	1 125	7	1 532	1 098	764	5	1 101
Oktober	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November	1 555	1 103	4	1 556	1 171	806	4	1 172
Dezember	1 726	1 233	3	1 726	1 273	871	3	1 274
1994 Januar	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	6	1 283
März	1 677	1 193	2	1 678	1 241	837	2	1 242
April	1 621	1 227	10	1 630	1 225	908	10	1 234
Mai	1 569	1 203	7	1 570	1 138	841	6	1 138
Juni	1 621	1 208	9	1 626	1 155	816	7	1 158
Juli	1 849	1 460	7	1 854	1 421	1 082	6	1 425

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Juli 1994		Juli 1993		Januar - Juli 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	692	37,4	611	41,8	4 303	37,1
100 000 - 1 Mill.	766	41,4	569	39,0	4 853	41,9
1 Mill. und mehr	264	14,3	216	14,8	1 730	14,9
unbekannt	127	6,9	64	4,4	709	6,1

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlusskonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1993	2 761	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 Juli	238	102	136	211	97	114
August	251	101	150	195	90	105
September	272	111	161	230	102	128
Oktober	227	88	139	179	82	97
November	301	138	163	242	121	121
Dezember	292	134	158	235	117	118
1994 Januar	294	139	155	237	115	122
Februar	315	121	194	258	105	153
März	422	164	258	323	143	180
April	365	138	227	282	116	166
Mai	415	146	269	338	119	219
Juni	455	170	285	383	158	225
Juli	377	124	253	301	108	193

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993 Juli				
.....	7 908	1 217	9 125	+ 9,8
August	8 086	585	8 671	+ 30,6
September	11 774	926	12 700	+ 79,2
Oktober	9 624	665	10 289	+ 19,5
November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember	11 145	807	11 952	+ 46,0
1994 Januar				
.....	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar	9 849	465	10 314	+ 28,9
März	10 995	2 130	13 125	+ 34,1
April	8 724	680	9 404	- 15,4
Mai	9 257	1 222	10 479	+ 18,8
Juni	10 940	555	11 495	+ 15,2
Juli	9 276	1 028	10 304	+ 12,9
Neue Länder und Berlin-Ost				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1994 Januar				
.....	3 616	81	3 697	x
Februar	3 527	149	3 676	x
März	4 507	90	4 597	x
April	5 377	89	5 466	x
Mai	4 230	95	4 325	x
Juni	4 857	90	4 947	x
Juli	4 364	75	4 439	x

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 096 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 858	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 011	1 087	16 981	1 570 754	7 216	4 594
1993 Juli						
.....	5 728	103	17 982	146 344	706	4 824
August	5 584	86	15 401	131 326	581	4 424
September	5 686	87	15 301	132 040	617	4 673
Oktober	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember	5 734	96	16 742	129 569	644	4 970
1994 Januar						
.....	5 278r	137r	25 957r	127 035r	651r	5 125r
Februar	4 997r	91r	18 211r	124 231r	557r	4 484r
März	5 979	159	26 593	145 810	785	5 384
April	5 416	125	23 080	138 131	658	4 764
Mai	5 910	134	22 673	134 862	565	4 189
Juni	6 019	137	22 761	137 678	677	4 917
Juli	5 870	181	30 835	147 961	821	5 549

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.
1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Juli 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
								Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	339	1 082	1 421	2	6	1 425	1 073	+32,8
------------------------------------	-----	-------	-------	---	---	-------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	25	304	329	-	-	329	271	+21,4
Einzelunternehmen	23	95	118	-	1	119	93	+28,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	31	27	58	-	-	58	64	-9,4
darunter: GmbH & Co. KG	25	18	43	-	-	43	42	+2,4
Gesellschaften m.b.H.	259	654	913	2	5	916	640	+43,1
Aktiengesellschaften, KGaA	-	1	1	-	-	1	3	-66,7
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
sonstige eingetragene Unternehmen	1	1	2	-	-	2	1	+100,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	230	881	1 111	-	2	1 113	803	+38,6
8 Jahre und älter	109	201	310	2	4	312	270	+15,6

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	50	378	428	-	1	429	394	+8,9
Natürliche Personen	12	236	248	-	1	249	216	+15,3
Nachlässe	36	136	172	-	-	172	172	-
sonstige Gemeinschuldner	2	6	8	-	-	8	6	+33,3

Insgesamt

Insgesamt ...	389	1 460	1 849	2	7	1 854	1 467	+26,4
----------------------	------------	--------------	--------------	----------	----------	--------------	--------------	--------------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	8	182	190	-	-	190	187	+1,6
10 000 - 100 000	45	457	502	-	-	502	424	+18,4
100 000 - 500 000	126	434	560	-	-	560	404	+38,6
500 000 - 1 Mill.	63	143	206	-	-	206	165	+24,8
1 Mill. - 10 Mill.	107	134	241	2	-	241	202	+19,3
10 Mill. und mehr	13	10	23	-	2	23	14	+64,3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Juli 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3	13	16	-	-	16	18	-11,1
01	Landwirtschaft	3	10	13	-	-	13	4	+225,0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	2	9	11	-	-	11	3	+266,7
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	3	3	-	-	3	12	-75,0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	3	3	-	-	3	10	-70,0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	78	175	253	1	1	253	211	+19,9
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	1	1	-	-	1	4	-75,0
200	darunter: Chemische Industrie	-	1	1	-	-	1	4	-75,0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	4	2	6	-	-	6	9	-33,3
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	4	1	5	-	-	5	6	-16,7
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	-	5	5	-	-	5	4	+25,0
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	-	4	4	-	-	4	2	+100,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	1	1	-	-	1	-	X
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	13	13	26	-	-	26	18	+44,4
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr.	22	64	86	1	1	86	62	+38,7
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau	5	27	32	-	-	32	12	+166,7
242	Maschinenbau	15	21	36	1	1	36	37	-2,7
243, 2495	H.v. Büromaschinen, Adv.-Geräten u. -Einr. usw	-	1	1	-	-	1	3	-66,7
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	2	14	16	-	-	16	6	+166,7
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	1	1	-	-	1	4	-75,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw	7	38	45	-	-	45	43	+4,7
250, 2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	5	23	28	-	-	28	21	+33,3
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	1	7	8	-	-	8	9	-11,1
256	H.v. EBM-Waren	1	6	7	-	-	7	9	-22,2
257-258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw	-	2	2	-	-	2	4	-50,0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	18	26	44	-	-	44	34	+29,4
260	Holzbearbeitung	2	3	5	-	-	5	3	+66,7
261	Holzverarbeitung	4	13	17	-	-	17	11	+54,5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	1	1	-	-	1	1	-
265	Papier- u. Pappeerzeugung	1	-	1	-	-	1	3	-66,7
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	11	9	20	-	-	20	16	+25,0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Juli 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	11	19	30	-	-	30	26	+15,4
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe	2	-	2	-	-	2	5	-60,0
275	Textilgewerbe	-	5	5	-	-	5	9	-44,4
276	Bekleidungs-gewerbe	9	13	22	-	-	22	12	+83,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	7	10	-	-	10	11	-9,1
3	Baugewerbe	59	196	255	-	1	256	196	+30,6
30	Bauhauptgewerbe	35	140	175	-	-	175	127	+37,8
300	Hoch- u. Tiefbau	26	88	114	-	-	114	86	+32,6
	darunter:								
3004-3005	Hochbau	3	21	24	-	-	24	24	-
3007	Tiefbau	8	9	17	-	-	17	8	+112,5
302	Spezialbau	3	24	27	-	-	27	21	+28,6
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	13	15	-	-	15	8	+87,5
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4	15	19	-	-	19	12	+58,3
31	Ausbaugewerbe	24	56	80	-	1	81	69	+17,4
4	Handel	88	286	374	1	4	377	267	+41,2
40/41	Großhandel	41	114	155	1	3	157	123	+27,6
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Akmaterial, Reststoffen	5	23	28	-	1	29	23	+26,1
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	9	5	14	-	-	14	10	+40,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	4	14	18	-	-	18	7	+157,1
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	7	10	17	1	1	17	17	-
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	7	35	42	-	-	42	28	+50,0
414,418-419	Übriger Großhandel	9	27	36	-	1	37	38	-2,6
42	Handelsvermittlung	-	12	12	-	-	12	7	+71,4
43	Einzelhandel	47	160	207	-	1	208	137	+51,8
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2	20	22	-	1	23	17	+35,3
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2	25	27	-	-	27	21	+28,6
433-434	Eh. m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	15	28	43	-	-	43	33	+30,3
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	7	29	36	-	-	36	20	+80,0
435-437,439	Übriger Einzelhandel	21	58	79	-	-	79	46	+71,7
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	17	57	74	-	-	74	81	-8,6
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	6	35	41	-	-	41	40	+2,5
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	6	34	40	-	-	40	38	+5,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	11	22	33	-	-	33	41	-19,5
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	10	11	21	-	-	21	24	-12,5
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	1	11	12	-	-	12	13	-7,7

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Juli 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	8	10	-	-	10	11	-9,1
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	2	8	10	-	-	10	11	-9,1
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	92	347	439	-	-	439	289	+51,9
71	Gastgewerbe	8	66	74	-	-	74	45	+64,4
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a.persönl.Dienstleistg.	1	12	13	-	-	13	18	-27,8
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe	-	7	7	-	-	7	8	-12,5
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Eintr.	2	5	7	-	-	7	9	-22,2
76	Verlagsgewerbe	4	3	7	-	-	7	5	+40,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	39	140	179	-	-	179	118	+51,7
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	5	10	15	-	-	15	8	+87,5
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	38	121	159	-	-	159	94	+69,1
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen	2	16	18	-	-	18	4	+350,0
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	11	31	42	-	-	42	30	+40,0
797	Beteiligungsgesellschaften	5	18	23	-	-	23	21	+9,5
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	339	1 082	1 421	2	6	1 425	1 073	+32,8
	Übrige Gemeinschuldner ...	50	378	428	-	1	429	394	+8,9
	Insgesamt ...	389	1 460	1 849	2	7	1 854	1 467	+26,4

darunter: Handwerk

0-7	Handwerk insgesamt	47	86	133	-	1	134	101	+32,7
2	Verarb.Gewerbe	14	25	39	-	-	39	28	+39,3
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv.-Einr.	3	8	11	-	-	11	9	+22,2
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw.	1	6	7	-	-	7	5	+40,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	2	2	4	-	-	4	5	-20,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	2	1	3	-	-	3	2	+50,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	4	6	-	-	6	2	+200,0
3	Baugewerbe	23	46	69	-	-	69	47	+46,8
30	Bauhauptgewerbe	15	31	46	-	-	46	26	+76,9
31	Ausbaugewerbe	8	15	23	-	-	23	21	+9,5
4	Handel	7	7	14	-	1	15	11	+36,4
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	3	7	10	-	-	10	14	-28,6
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	1	1	-	-	1	1	-

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Juli 1994

Früheres Bundesgebiet

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Insgesamt

Baden-Württemberg	39	253	292	1	2	293	210	+39,5
Bayern	49	280	329	-	-	329	233	+41,2
Berlin-West	3	46	49	-	-	49	52	-5,8
Bremen	1	9	10	-	-	10	22	-54,5
Hamburg	19	55	74	-	-	74	56	+32,1
Hessen	30	122	152	-	-	152	180	-15,6
Niedersachsen	58	140	198	1	2	199	157	+26,8
Nordrhein-Westfalen	155	401	556	-	3	559	383	+46,0
Rheinland-Pfalz	13	66	79	-	-	79	91	-13,2
Saarland	7	21	28	-	-	28	29	-3,4
Schleswig-Holstein	15	67	82	-	-	82	54	+51,9
Früheres Bundesgebiet ...	389	1 460	1 849	2	7	1 854	1 467	+26,4

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	35	148	183	1	2	184	137	+34,3
Bayern	43	224	267	-	-	267	171	+56,1
Berlin-West	2	39	41	-	-	41	47	-12,8
Bremen	1	8	9	-	-	9	12	-25,0
Hamburg	16	48	64	-	-	64	44	+45,5
Hessen	27	86	113	-	-	113	126	-10,3
Niedersachsen	47	97	144	1	2	145	108	+34,3
Nordrhein-Westfalen	138	311	449	-	2	451	300	+50,3
Rheinland-Pfalz	12	50	62	-	-	62	63	-1,6
Saarland	6	19	25	-	-	25	22	+13,6
Schleswig-Holstein	12	52	64	-	-	64	43	+48,8
Früheres Bundesgebiet ...	339	1 082	1 421	2	6	1 425	1 073	+32,8

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Juli 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	2 411	6 179	8 590	17	42	8 615	7 141	+20,6
------------------------------------	-------	-------	-------	----	----	-------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	204	1 848	2 052	2	-	2 050	1 793	+14,3
Einzelunternehmen	146	496	642	2	7	647	611	+5,9
Personengesellschaften (OHG, KG)	261	249	510	5	10	515	431	+19,5
darunter: GmbH & Co. KG	210	174	384	5	7	386	306	+26,1
Gesellschaften m.b.H.	1 787	3 569	5 356	7	23	5 372	4 286	+25,3
Aktiengesellschaften, KGaA	10	8	18	1	-	17	11	+54,5
Eingetragene Genossenschaften	2	1	3	-	1	4	4	-
sonstige eingetragene Unternehmen	1	8	9	-	1	10	5	+100,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	1 546	5 009	6 555	7	15	6 563	5 413	+21,2
8 Jahre und älter	865	1 170	2 035	10	27	2 052	1 728	+18,8

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	497	2 508	3 005	-	5	3 010	2 656	+13,3
Natürliche Personen	138	1 636	1 774	-	5	1 779	1 524	+16,7
Nachlässe	341	825	1 166	-	-	1 166	1 075	+8,5
sonstige Gemeinschuldner	18	47	65	-	-	65	57	+14,0

Insgesamt

Insgesamt ...	2 908	8 687	11 595	17	47	11 625	9 797	+18,7
---------------	-------	-------	--------	----	----	--------	-------	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	63	1 133	1 196	-	-	1 196	1 259	-5,0
10 000 - 100 000	371	2 736	3 107	3	-	3 107	2 735	+13,6
100 000 - 500 000	894	2 663	3 557	4	-	3 557	2 796	+27,2
500 000 - 1 Mill.	458	838	1 296	1	-	1 296	1 043	+24,3
1 Mill. - 10 Mill.	821	760	1 581	8	-	1 581	1 273	+24,2
10 Mill. und mehr	109	40	149	1	2	149	122	+22,1

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	24	105	129	-	1	130	109	+19,3
01	Landwirtschaft	13	51	64	-	-	64	55	+16,4
014	darunter: Allgem.Gartenbau	9	44	53	-	-	53	41	+29,3
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	11	42	53	-	-	53	43	+23,3
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	10	41	51	-	-	51	41	+24,4
05	Forstwirtschaft	-	12	12	-	1	13	10	+30,0
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
2	Verarb.Gewerbe	620	941	1 561	5	7	1 563	1 407	+11,1
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	7	18	25	-	-	25	17	+47,1
200	darunter: Chemische Industrie	7	18	25	-	-	25	15	+66,7
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	19	35	54	-	-	54	64	-15,6
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	19	32	51	-	-	51	58	-12,1
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas	6	24	30	-	-	30	30	-
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	4	15	19	-	-	19	16	+18,8
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	1	5	6	-	-	6	5	+20,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	1	4	5	-	-	5	9	-44,4
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	69	104	173	-	1	174	141	+23,4
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	204	303	507	2	3	508	429	+18,4
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	49	102	151	-	-	151	113	+33,6
242	Maschinenbau	128	128	256	2	3	257	210	+22,4
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	7	16	23	-	-	23	17	+35,3
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	18	53	71	-	-	71	69	+2,9
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	2	4	6	-	-	6	20	-70,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	115	176	291	1	2	292	264	+10,6
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	56	104	160	1	2	161	139	+15,8
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	18	34	52	-	-	52	33	+57,6
256	H.v.EBM-Waren	36	25	61	-	-	61	68	-10,3
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	5	13	18	-	-	18	24	-25,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	100	132	232	1	-	231	204	+13,2
260	Holzbearbeitung	4	6	10	-	-	10	17	-41,2
261	Holzverarbeitung	32	69	101	-	-	101	83	+21,7
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	1	3	4	-	-	4	4	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	9	8	17	-	-	17	18	-5,6
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	54	46	100	1	-	99	81	+22,2
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	59	93	152	1	-	151	173	-12,7
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe	8	12	20	-	-	20	14	+42,9
275	Textilgewerbe	16	22	38	1	-	37	58	-36,2
276	Bekleidungs-gewerbe	35	51	86	-	-	86	98	-12,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	41	56	97	-	1	98	85	+15,3
3	Baugewerbe	401	1 254	1 655	2	3	1 656	1 360	+21,8
30	Bauhauptgewerbe	277	785	1 062	1	1	1 062	904	+17,5
300	Hoch- u. Tiefbau	217	464	681	1	1	681	593	+14,8
	darunter:								
3004-3005	Hochbau	38	111	149	-	-	149	152	-2,0
3007	Tiefbau	49	63	112	-	-	112	67	+67,2
302	Spezialbau	22	159	181	-	-	181	148	+22,3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	12	65	77	-	-	77	48	+60,4
308	Zimmerei, Dachdeckerei	26	97	123	-	-	123	115	+7,0
31	Ausbaugewerbe	124	469	593	1	2	594	456	+30,3
4	Handel	588	1 517	2 105	4	18	2 119	1 754	+20,8
40/41	Großhandel	296	637	933	2	11	942	821	+14,7
401-408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	53	124	177	1	4	180	155	+16,1
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	24	62	86	-	-	86	63	+36,5
412	Gh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	37	73	110	-	-	110	95	+15,8
413	Gh.m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	34	78	112	1	1	112	90	+24,4
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	75	141	216	-	3	219	189	+15,9
414,418-419	Übriger Großhandel	73	159	232	-	3	235	229	+2,6
42	Handelsvermittlung	11	41	52	-	-	52	40	+30,0
43	Einzelhandel	281	839	1 120	2	7	1 125	893	+26,0
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	21	66	87	-	2	89	78	+14,1
432	Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	32	156	188	-	1	189	164	+15,2
433-434	Eh.m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	57	166	223	1	1	223	182	+22,5
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	58	138	196	1	1	196	132	+48,5
435-437,439	Übriger Einzelhandel	113	313	426	-	2	428	337	+27,0
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	141	401	542	4	4	542	518	+4,6
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlg. (oh. Sped. usw)	52	228	280	1	2	281	252	+11,5
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	46	219	265	-	1	266	244	+9,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	89	173	262	3	2	261	266	-1,9
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	59	85	144	3	1	142	146	-2,7
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	28	81	109	-	-	109	113	-3,5

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	16	56	72	-	-	72	68	+5,9
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	16	56	72	-	-	72	68	+5,9
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	621	1 904	2 525	2	9	2 532	1 923	+31,7
71	Gastgewerbe	48	371	419	1	-	418	343	+21,9
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	14	82	96	-	-	96	84	+14,3
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe	4	34	38	-	-	38	41	-7,3
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	9	71	80	-	-	80	66	+21,2
76	Verlagsgewerbe	19	33	52	-	-	52	33	+57,6
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	266	731	997	-	3	1 000	748	+33,7
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	40	75	115	-	1	116	67	+73,1
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	265	616	881	1	6	886	649	+36,5
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen ...	23	65	88	-	-	88	43	+104,7
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	64	183	247	1	2	248	207	+19,8
797	Beteiligungsgesellschaften ..	87	107	174	-	1	175	128	+36,7
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	2 411	6 179	8 590	17	42	8 615	7 141	+20,6
	Übrige Gemeinschuldner ...	497	2 508	3 005	-	5	3 010	2 656	+13,3
	Insgesamt ...	2 908	8 687	11 595	17	47	11 625	9 797	+18,7
darunter: Handwerk									
0-7	Handwerk insgesamt	302	599	901	3	6	904	788	+14,7
2	Verarb.Gewerbe	104	141	245	1	3	247	224	+10,3
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	42	46	88	1	1	88	89	-1,1
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	13	24	37	-	-	37	24	+54,2
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	16	18	34	-	-	34	35	-2,9
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	5	4	9	-	-	9	15	-40,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	11	21	32	-	1	33	17	+94,1
3	Baugewerbe	145	324	469	1	-	468	392	+19,4
30	Bauhauptgewerbe	96	192	288	-	-	288	238	+21,0
31	Ausbaugewerbe	49	132	181	1	-	180	154	+16,9
4	Handel	27	57	84	1	1	84	94	-10,6
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	25	68	93	-	1	94	64	+46,9
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	1	9	10	-	1	11	14	-21,4

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Juli 1994
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Insgesamt

Baden-Württemberg	347	1 439	1 786	10	9	1 785	1 418	+25,9
Bayern	307	1 397	1 704	2	9	1 711	1 466	+16,7
Berlin-West	71	406	477	-	-	477	369	+29,3
Bremen	40	100	140	-	-	140	148	-5,4
Hamburg	125	323	448	-	1	449	349	+28,7
Hessen	293	867	1 160	-	-	1 160	1 008	+15,1
Niedersachsen	408	758	1 166	4	10	1 172	1 067	+9,8
Nordrhein-Westfalen	1 018	2 496	3 514	1	14	3 527	2 802	+25,9
Rheinland-Pfalz	125	464	589	-	2	591	585	+1,0
Saarland	43	157	200	-	-	200	207	-3,4
Schleswig-Holstein	131	280	411	-	2	413	378	+9,3
Früheres Bundesgebiet ...	2 908	8 687	11 695	17	47	11 625	9 797	+18,7

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	293	770	1 063	10	9	1 062	846	+25,5
Bayern	262	1 098	1 360	2	9	1 367	1 134	+20,5
Berlin-West	45	366	411	-	-	411	307	+33,9
Bremen	34	65	99	-	-	99	101	-2,0
Hamburg	103	214	317	-	1	318	256	+24,2
Hessen	240	630	870	-	-	870	730	+19,2
Niedersachsen	315	497	812	4	7	815	749	+8,8
Nordrhein-Westfalen	867	1 858	2 725	1	13	2 737	2 117	+29,3
Rheinland-Pfalz	104	344	448	-	1	449	423	+6,1
Saarland	37	116	153	-	-	153	158	-3,2
Schleswig-Holstein	111	221	332	-	2	334	320	+4,4
Früheres Bundesgebiet ...	2 411	6 179	8 590	17	42	8 615	7 141	+20,6

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Juli 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	-	108	193	301	211	+42,7
------------------------------------	---	-----	-----	-----	-----	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	21	86	107	88	+21,6
Einzelunternehmen	-	-	4	4	6	-33,3
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	6	3	9	2	+350,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	6	1	7	1	+600,0
Gesellschaften m.b.H.	-	76	99	175	107	+63,6
darunter: GmbH im Aufbau	-	-	-	-	1	-100,0
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	1	-100,0
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	1	-100,0
Eingetragene Genossenschaften	-	5	-	5	5	-
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	1	-	1	5	-80,0
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	2	-	2	-	X
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	-	1	1	2	-50,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	99	189	288	195	+47,7
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	91	176	267	159	+67,9
8 Jahre und älter	-	9	4	13	16	-18,8

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	16	60	76	27	+181,5
Natürliche Personen	-	13	54	67	20	+235,0
Nachlässe	-	3	4	7	4	+75,0
sonstige Gemeinschuldner	-	-	2	2	3	-33,3

Insgesamt

Insgesamt ...	-	124	253	377	238	+58,4
---------------	---	-----	-----	-----	-----	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	1	18	19	13	+46,2
10 000 - 100 000	-	7	65	72	41	+75,6
100 000 - 500 000	-	33	100	133	83	+60,2
500 000 - 1 Mill.	-	28	32	60	45	+33,3
1 Mill. - 10 Mill.	-	46	38	84	50	+68,0
10 Mill. und mehr	-	9	-	9	6	+50,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juli 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
			Anzahl				
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	4	-	4	8	-50,0
01	Landwirtschaft	-	2	-	2	8	-75,0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	-	-	-	1	-100,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	2	-	2	-	X
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	2	-	2	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb.Gewerbe	-	28	27	55	32	+71,9
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	1	1	3	-66,7
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	1	1	3	-66,7
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	1	1	2	-	X
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	1	1	2	-	X
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	1	2	3	-	X
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	1	1	2	-	X
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	1	1	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	7	8	1	+700,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Eintr.	-	4	4	8	7	+14,3
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	1	-	1	-	X
242	Maschinenbau	-	2	2	4	5	-20,0
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Eintr. usw	-	-	-	-	-	-
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	1	2	3	2	+50,0
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	-	5	3	8	3	+166,7
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	2	2	4	1	+300,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	1	-	1	1	-
256	H.v.EBM-Waren	-	-	1	1	1	-
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	-	2	-	2	-	X
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	9	5	14	8	+75,0
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	1	-100,0
261	Holzverarbeitung	-	5	4	9	5	+80,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	1	-	1	-	X
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	2	-	2	1	+100,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	-	1	1	1	-
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	1	-	1	-	X

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juli 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollbreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	2	2	4	4	-
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	2	-100,0
275	Textilgewerbe	-	-	1	1	1	-
276	Bekleidungs- u. Ernährungsgewerbe	-	2	1	3	1	+200,0
28/29	Tabakverarbeitung	-	5	2	7	6	+16,7
3	Baugewerbe	-	38	32	70	46	+52,2
30	Bauhauptgewerbe	-	30	20	50	27	+85,2
300	Hoch- u. Tiefbau	-	26	14	40	24	+66,7
3004-3005	darunter: Hochbau	-	8	6	14	9	+55,6
3007	Tiefbau	-	5	-	5	3	+66,7
302	Spezialbau	-	3	2	5	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	1	-	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	-	4	4	3	+33,3
31	Ausbaugewerbe	-	8	12	20	19	+5,3
4	Handel	-	19	60	79	66	+19,7
40/41	Großhandel	-	6	18	24	28	-14,3
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	-	2	1	3	5	-40,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	2	4	6	4	+50,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	1	2	4	-50,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	-	5	5	3	+66,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	-	2	2	6	-66,7
414, 418-419	Übriger Großhandel	-	1	5	6	6	-
42	Handelsvermittlung	-	-	2	2	2	-
43	Einzelhandel	-	13	40	53	36	+47,2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	2	8	10	12	-16,7
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	6	7	2	+250,0
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	-	3	3	6	-50,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	3	6	9	2	+350,0
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	7	17	24	14	+71,4
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	7	27	34	10	+240,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung. (oh. Sped. usw.)	-	6	13	19	6	+216,7
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	6	13	19	6	+216,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	14	15	4	+275,0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	1	10	11	3	+266,7
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	4	4	1	+300,0

**8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Juli 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit-u. Vers. gewerbe verb. Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	12	47	59	48	+22,9
71	Gastgewerbe	-	2	14	16	16	-
73	Wäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg.	-	1	-	1	3	-66,7
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	-	2	-	2	2	-
76	Verlagsgewerbe	-	-	1	1	1	-
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	2	19	21	15	+40,0
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	-	-	-	-	-	-
72,75,77,79	Übr. Dienstleistg. v. Unter- nehmen u. Fr. Berufen	-	5	13	18	11	+63,6
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	-	1	1	-	X
7945	Grundst.-u. Wohnungs- verwaltung u. a.	-	2	5	7	3	+133,3
797	Beteiligungsgesellschaften ..	-	-	2	2	-	X
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	108	193	301	211	+42,7
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	16	60	76	27	+181,5
	Insgesamt ...	-	124	253	377	238	+58,4
	darunter: Handwerk						
0-7	Handwerk insgesamt	-	10	9	19	19	-
2	Verarb. Gewerbe	-	3	2	5	4	+25,0
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H. v. Adv.-Einr.	-	-	-	-	1	-100,0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw. ...	-	1	-	1	-	X
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	-	1	1	-	X
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	-	1	3	-66,7
3	Baugewerbe	-	7	6	13	13	-
30	Bauhauptgewerbe	-	5	2	7	6	+16,7
31	Ausbaugewerbe	-	2	4	6	7	-14,3
4	Handel	-	-	-	-	1	-100,0
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	-	1	1	-	X
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche ...	-	-	-	-	1	-100,0

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Juli 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
					Anzahl		

Insgesamt

Berlin-Ost	-	1	27	28	29	-3
Brandenburg	-	21	35	56	31	+80,6
Mecklenburg-Vorpommern	-	3	21	24	14	+71,4
Sachsen	-	36	83	119	74	+60,8
Sachsen-Anhalt	-	32	21	53	35	+51,4
Thüringen	-	31	66	97	55	+76,4
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	124	253	377	238	+58,4

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	1	25	26	27	-4
Brandenburg	-	21	33	54	28	+92,9
Mecklenburg-Vorpommern	-	2	13	15	12	+25,0
Sachsen	-	26	55	81	56	+44,6
Sachsen-Anhalt	-	28	13	41	33	+24,2
Thüringen	-	30	54	84	55	+52,7
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	108	193	301	211	+42,7

**10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Januar bis Juli 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe - 864 1 258 2 122 1 248 +70,3

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen - 167 517 684 415 +64,8
 Einzelunternehmen - 13 33 46 31 +48,4
 Personengesellschaften (OHG, KG) - 33 19 52 26 +100,0
 darunter: GmbH & Co. KG - 28 9 37 12 +208,3
 Gesellschaften m.b.H. - 601 678 1 279 718 +78,1
 darunter: GmbH im Aufbau - 5 7 12 29 -58,6
 Aktiengesellschaften, KGaA - 1 - 1 2 -50,0
 darunter: AG im Aufbau - - - - 1 -100,0
 Eingetragene Genossenschaften - 42 2 44 49 -10,2
 darunter:
 Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ... - 26 - 26 27 -3,7
 Prod.-Genossenschaft des Handwerks ... - 4 - 4 10 -60,0
 ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ... - - - - - -
 sonstige eingetragene Unternehmen - 7 9 16 5 +220,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt - 788 1 223 2 011 1 130 +78,0
 darunter:
 nach dem 30.6.1990 gegründet - 720 1 110 1 830 931 +96,6
 8 Jahre und älter - 76 35 111 116 -4,3

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... - 138 383 521 172 +202,9
 Natürliche Personen - 120 324 444 131 +238,9
 Nachlässe - 10 28 38 29 +31,0
 sonstige Gemeinschuldner - 8 31 39 12 +225,0

Insgesamt

Insgesamt ... - 1 002 1 641 2 643 1 418 +86,4

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 - 2 82 84 76 +10,5
 10 000 - 100 000 - 55 418 473 271 +74,5
 100 000 - 500 000 - 313 676 989 504 +96,2
 500 000 - 1 Mill. - 213 230 443 215 +106,0
 1 Mill. - 10 Mill. - 380 226 606 313 +93,6
 10 Mill. und mehr - 39 9 48 39 +23,1

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	50	9	59	43	+37,2
01	Landwirtschaft	-	43	5	48	36	+33,3
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	2	3	5	7	-28,6
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	5	4	9	6	+50,0
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	5	4	9	6	+50,0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	2	-	2	1	+100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	2	-100,0
2	Verarb.Gewerbe	-	176	142	318	228	+39,5
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	3	4	7	7	-
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	4	7	6	+16,7
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	9	2	11	2	+450,0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	7	2	9	2	+350,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	15	6	21	12	+75,0
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	4	3	7	6	+16,7
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	4	-	4	4	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	7	3	10	2	+400,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	4	16	20	17	+17,6
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	42	30	72	52	+38,5
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau ...	-	6	5	11	6	+83,3
242	Maschinenbau	-	26	17	43	30	+43,3
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	1	-	1	2	-50,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	9	8	17	13	+30,8
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	30	18	48	36	+33,3
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	15	12	27	19	+42,1
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	6	1	7	7	-
256	H.v.EBM-Waren	-	5	2	7	5	+40,0
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	4	3	7	5	+40,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	41	34	75	40	+87,5
260	Holzbearbeitung	-	5	4	9	6	+50,0
261	Holzverarbeitung	-	27	19	46	23	+100,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	1	-	1	2	-50,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	3	3	6	2	+200,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	4	8	12	7	+71,4
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	1	-	1	-	X

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	11	12	23	22	+4,5
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	1	-	1	7	-85,7
275	Textilgewerbe	-	5	3	8	11	-27,3
276	Bekleidungs-gewerbe	-	5	9	14	4	+250,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	21	20	41	40	+2,5
3	Baugewerbe	-	260	261	521	240	+117,1
30	Bauhauptgewerbe	-	197	184	381	172	+121,5
300	Hoch- u. Tiefbau	-	175	160	335	151	+121,9
3004-3005	darunter: Hochbau	-	50	51	101	46	+119,6
3007	Tiefbau	-	22	15	37	15	+146,7
302	Spezialbau	-	11	9	20	6	+233,3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	2	-	2	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	9	15	24	15	+60,0
31	Ausbaugewerbe	-	63	77	140	68	+105,9
4	Handel	-	176	361	536	386	+38,9
40/41	Großhandel	-	83	145	228	162	+40,7
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	24	29	53	37	+43,2
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	17	28	43	40	+7,5
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	4	10	14	13	+7,7
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	13	23	36	15	+140,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	13	22	35	23	+52,2
414, 418-419	Übriger Großhandel	-	12	35	47	34	+38,2
42	Handelsvermittlung	-	-	6	6	20	-70,0
43	Einzelhandel	-	92	210	302	204	+48,0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	15	41	56	64	-12,5
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	5	39	44	20	+120,0
433-434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	14	23	37	30	+23,3
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	22	23	45	14	+221,4
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	36	84	120	76	+57,9
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	72	167	229	92	+148,9
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung. (oh. Sped. usw)	-	43	93	136	66	+106,1
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	43	91	134	64	+109,4
55	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	-	29	64	93	26	+257,7
551	darunter: Spedition, Lagererei	-	23	42	65	16	+306,3
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	6	22	28	10	+180,0

**11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Januar bis Juli 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	6	7	3	+133,3
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	6	7	3	+133,3
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	130	322	452	252	+79,4
71	Gastgewerbe	-	19	95	114	66	+72,7
73	Wäsch.,Körperpfg.u.a.persönl.Dienstleistg. darunter:	-	5	10	15	10	+50,0
7351	Friseurgewerbe	-	1	4	5	1	+400,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Eintr.	-	6	13	19	16	+18,8
76	Verlagsgewerbe	-	4	7	11	7	+57,1
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	37	106	143	94	+52,1
7893	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	2	2	4	3	+33,3
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	59	91	150	59	+154,2
7941	darunter: Wohnungsunternehmen ...	-	5	4	9	1	+800,0
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	18	25	43	13	+230,8
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	3	13	16	1	>999,9
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	864	1 258	2 122	1 246	+70,3
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	138	383	521	172	+202,9
	Insgesamt ...	-	1 002	1 641	2 643	1 418	+86,4
darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	66	69	135	90	+50,0
2	Verarb.Gewerbe	-	14	16	30	28	+7,1
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahrzeubau,H.v.Adv-Eintr.	-	3	4	7	8	-12,5
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	4	2	6	4	+50,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	2	6	8	4	+100,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	2	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	2	4	8	-50,0
3	Baugewerbe	-	41	36	77	48	+60,4
30	Bauhauptgewerbe	-	24	24	48	34	+41,2
31	Ausbaugewerbe	-	17	12	29	14	+107,1
4	Handel	-	3	7	10	9	+11,1
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	6	9	15	3	+400,0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	2	1	3	2	+50,0

**12 Insolvenzverfahren nach Ländern
Januar bis Juli 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren Anzahl	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %

Insgesamt

Berlin-Ost	-	47	240	287	175	+64,0
Brandenburg	-	166	232	398	208	+91,3
Mecklenburg-Vorpommern	-	98	95	193	154	+25,3
Sachsen	-	316	545	861	406	+112,1
Sachsen-Anhalt	-	201	156	357	228	+56,6
Thüringen	-	174	373	547	247	+121,5
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	1 002	1 641	2 643	1 418	+86,4

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	42	221	263	164	+60,4
Brandenburg	-	162	205	367	195	+88,2
Mecklenburg-Vorpommern	-	80	57	137	107	+28,0
Sachsen	-	240	327	567	356	+59,3
Sachsen-Anhalt	-	174	122	296	185	+60,0
Thüringen	-	166	326	492	239	+105,9
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	864	1 258	2 122	1 246	+70,3